

Brief von Anja und Michael Görner / Köln, im Advent 2016

Lieber Alexander, lieber Michael,

Köln, im Advent 2016

zurück gehend auf die Initiative meines verstorbenen Onkels Günter Schmidt unterstützen wir nun schon seit über 15 Jahren den unermüdlichen und aufopferungsvollen Einsatz Pater Leos für die Ärmsten der Armen auf den Philippinen. **Und für Eure treue und starke Unterstützung dabei danken wir Euch von ganzem Herzen!**

Bis zu ihrem Tode am 6. Oktober 2016 gehörte meine liebe Tante Bärbel Schmidt zu den stärksten Förderern unserer ehrenamtlichen Unterstützung Pater Leos, wofür wir ihr sehr dankbar sind und auch ihrer im Gebet gedenken.

Anstelle von Kränzen und Blumenspenden bat Tante Bärbel um eine Spende zugunsten der Arbeit des Steyler Missionars Pater Leos. Mit heutigem Stand sind 3.390,18 Euro auf dem BFS Spendenkonto, und **uns fehlen noch rd. 1.600 Euro** damit wir noch im Dezember wieder 5.000 Euro für die Arbeit Pater Leos überweisen können.

Welchen großen Nutzen die Spenden in einem Land wie den Philippinen stiften können, hat uns Pater Leo im letzten Jahr vor Augen geführt, als wir fünf Kindern von Lola Conchita ein Jahr Erziehung sichern, zwei Häuser vor den Fluten retten und auch einen Kindergarten zusammen mit anderen Spendern "schulreif" machen konnten (die von Pater Leo erhaltenen Bilder legen wir Ihnen diesem Brief bei).

Wie Pater Leo schrieb (fr.leoschmitt59@gmail.com) würde er gerne noch einen kleinen Raum mit Toilette und Wasseranschluss für die vielen Kranken und Armen einrichten, die ihn jeden Tag besuchen und ärztliche Versorgung und Betreuung von Sozialarbeitern erhalten sollen.

Wir würden uns riesig freuen, **wenn Ihr uns dabei wieder mit einer großzügigen Spende unterstützen könntet**. Einen vorbereiteten Zahlschein legen wir Euch bei.

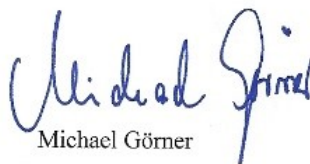
Wir danken Euch sehr sehr herzlich und wünschen Euch und Euren Lieben eine friedvolle, erfüllende Weihnachtszeit und Gottes Segen für das kommende Jahr 2017!

Mit adventlichen Grüßen

Eure



Anja Görner, geb. Schmidt
- Vereinsvorstand -



Michael Görner

PS: Eure Spende kommt ohne Abzug (!) bei den Steyler Missionaren an.
Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Das sind einige Kinder von Lola Conchita. Die Mutter war eine muntere Athletin. Schaut Euch den Unterschied an zwischen den beiden Aeltesten und den Kindern Charlene und Charisse. Da wird der Einschnitt der Zerstoerung der Familie und der menschlichen Verbindungen sichtbar. Da wollen wir eine Heilung erzielen.





Das sind zwei Haeuser, die wir vor den Fluten retten konnten, jetzt hilft uns eine Arbeitsgruppe von der Regierung. Sie haben schwere "Minikraene". Wir hoffen, dass es noch vor dem naechsten Supertaifun fertig wird. Die Mauer ist zwei Meter tief und vier Meter hoch!





TEAM RONOUCHI



Home Team Philosophie Hall of Fame Spendenziele Hall of Sports Fakten Impressum/Kontakt

Private Hilfe Afghanistan - Hilfsprojekte in Kabul und Shina

Aus "Das starke Dorf - Chronik des Wiederaufbaus", Private Ausgabe von Sabine Tecklenburg-Korosh Eigendruck 2016 / All rights reserved.

SITUATION HEUTE

DAS STARKE DORF ALS PERSPEKTIVE

Im Rückblick auf die vergangenen 13 Jahre lässt sich feststellen, dass es uns gelungen ist die Hilfe zur Selbsthilfe so umzusetzen, wie wir es uns vorgestellt hatten. Unser Prinzip, alle Spenden zu 100 % weiterzugeben und die Verwaltungsausgaben durch Mitgliedsbeiträge zu finanzieren, hat uns das Vertrauen unserer Spender gesichert. Die meisten haben das Projekt von Anfang an begleitet. Sie wurden von uns regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen in Shina informiert. Dadurch fühlten sie sich mit den Menschen im Dorf verbunden. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsmitglieder und der Verantwortlichen im Dorf sorgte für Transparenz bei der Verwendung der Gelder.

Mit dem Bau der Moschee gaben wir der Gemeinschaft das Versprechen sie zuverlässig beim Wiederaufbau ihres Dorfes zu begleiten. Immer wieder suchte unser Verantwortlicher vor Ort das persönliche Gespräch mit den Dorfbewohnern, die im Laufe der Zeit das Vertrauen in die Dauerhaftigkeit unserer Partnerschaft gewannen. Weil die Hilfen flexibel und unbürokratisch eingesetzt wurden, waren die Ergebnisse sofort sichtbar und ihre Auswirkungen im Alltag spürbar. Das führte dazu, dass sich allmählich immer mehr Dorfbewohner an den Projekten beteiligten.

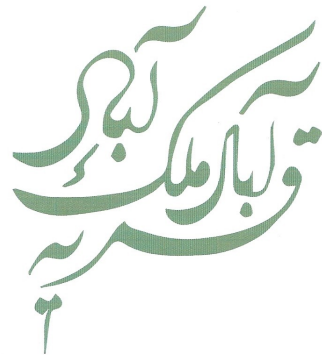
In den 13 Jahren des Wiederaufbaus ist mit dem Verein „Moshtameh Refahe Mardome Shina“ eine kommunale Selbstverwaltung entstanden, deren Mitglieder durch ihr gemeinsames Handeln soziale Verantwortung übernehmen. Sie sorgen dafür, dass die Interessen aller Bewohner weiterhin repräsentiert werden und tragen zur Wahrung des sozialen Friedens bei. Das Gefühl dieser Gemeinschaft anzugehören und ihre Struktur beeinflussen zu können, motiviert sie zu kontinuierlichem Engagement. Das Ziel der dauerhaften und stabilen Partnerschaft wurde bei Weitem übertroffen, weil die Dorfbewohner heute alle Projekte eigenverantwortlich übernommen haben. Der Verein „Gemeinnützige Hilfe Afghanistan e. V. - Wiederaufbauhilfe“ in Deutschland wurde deshalb 2015 in die Initiativgruppe „Private Hilfe Afghanistan“ umgewandelt. Die wichtigsten Projekte, für die wir weiterhin Spenden sammeln, sind die „Winternothilfe“ und die „Ambulanz“. Leider verhindert der Krieg in Afghanistan, dass diese Projekte unabhängig von Spenden durchgeführt werden können.

70

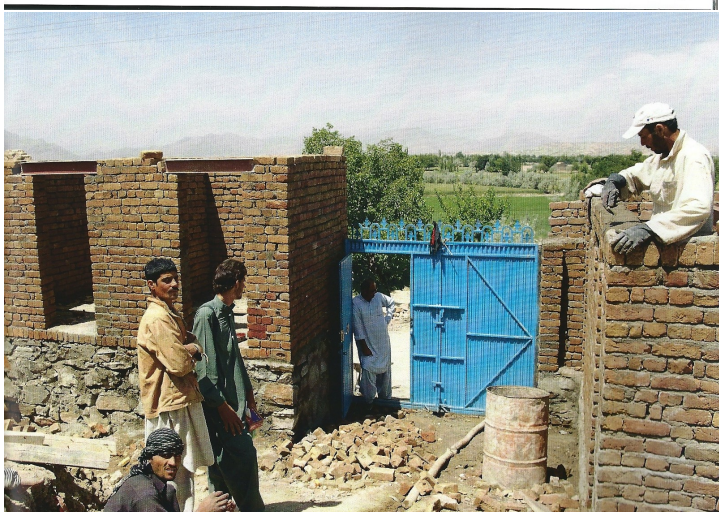
Eine Voraussetzung für die Entwicklung hin zu einem friedlichen Afghanistan könnte der Aufbau einer föderalistischen Struktur sein. Mit einem Netzwerk aus starken Dörfern, die sich selbst verwalten und repräsentieren, wäre es möglich auch die Interessen der Bewohner der ländlichen und abgelegenen Regionen in den Aufbauprozess mit einzubeziehen und dabei die kulturelle Vielfalt zu berücksichtigen. Der Weg dahin, ein starkes Dorf zu werden, sähe demnach in jeder Region anders aus. Durch die sehr prekäre Sicherheitslage ist der Aufbau eines solchen Netzwerks zurzeit jedoch sehr schwer möglich. Dennoch zeigt das Interesse anderer Dörfer an den Veränderungen in Shina, dass auch sie Perspektiven suchen.

Quaria abad – mulk abad

Die aufgebaute Region – das aufgebaute Land



71





TEAM RONOUCHI



Home Team Philosophie Hall of Fame Spendenziele Hall of Sports Fakten Impressum/Kontakt

STEP Africa Freiwilligenarbeit und Praktika in Tansania

www.step-africa.de

In den Projekten von STEP Africa in Arusha arbeitet von Nov 2016 bis Mai 2017 Katharina Heflik im Rahmen eines sozialen Praktikums.

Email vom 30.01.2017 von Kira Uher, Programmkoordination / Co-Gründerin

Hallo Michael,

wir haben nun eure Spenden komplett an die verschiedenen Projekte verteilt bzw. das Geld teilweise direkt in Spenden umgesetzt. Wir haben uns für die folgende Aufteilung entschieden:

- ca. 210€ zugunsten des Cradle of Love Baby Homes für dringend benötigtes Milchpulver für die Babies
- ca. 165€ zugunsten der laufenden Kosten im Mbwa wa Africa Animal Rescue
- ca. 175€ zugunsten des Upendo Face Orphanages für Lebensmittel
- ca. 100€ zugunsten des Fruitful Kinderheims ebenfalls für den Erwerb von Lebensmitteln
- ca. 50€ zugunsten der Mwanga Children's Foundation für ein ausstehendes Lehrergehalt, welches im Vormonat nicht gezahlt werden konnte

Fotos befinden sich im Anhang :-)

Nochmals vielen Dank für die Spenden und weiterhin alles Gute für das Team Ronouchi!

Mit lieben Grüßen aus Arusha,
Kira





TEAM RONOUCI


[Home](#)
[Team](#)
[Philosophie](#)
[Hall of Fame](#)
[Spendenziele](#)
[Hall of Sports](#)
[Fakten](#)
[Impressum/](#)

Rescue Foundation in Mumbai / Indien über BONO-Direkthilfe e.V.



Danke!

SANGITTA wurde in die Prostitution verkauft. DIE RESCUE FOUNDATION hat die junge Mutter während einer Razzia aus den Händen ihrer Peiniger befreien können – eine Aktion, die von der BONO-DIREKTHILFE unterstützt wird.

Mit Hilfe Ihres Engagements können wir handeln und weiterhin Kinder Frauen aus der Zwangsprostitution befreien.

Dafür danken wir Ihnen von Herzen!

*Vielen Dank für Ihre Wertvolle Unterstützung
im Namen der Team BONO, Andrea*



TEAM RONOUCHI


[Home](#)
[Team](#)
[Philosophie](#)
[Hall of Fame](#)
[Spendenziele](#)
[Hall of Sports](#)
[Fakten](#)
[Impressum/](#)

Freunde von Ankobra / 15.02.2016

Ihr Patenkind Dominic Enimpah

Sehr geehrter Herr Klein ,

wir möchten uns ganz herzlich für Ihre weitere Unterstützung durch die Übernahme einer Schulpatenschaft bedanken. Es ist für uns immer wieder ein besonderer Moment, eine Schulpatenschaft zu vergeben und wir freuen uns sehr, Ihnen heute Ihr Patenkind vorstellen zu können.

Dominic Enimpah wurde am 09.08.1998 geboren. Eltern sind Helena Enimpah (Krankenschwester) und Christophher Enimpah (Krankenpfleger). Er hat zwei ältere Schwestern – Ruth (26) und Catherine (24).

Momentan besucht er die dritte Klasse der Junior High School in Takoradi und seine Lieblingsfächer sind Naturwissenschaft und Mathematik. Später möchte er einmal Bio- Chemotechniker werden.

Als Fördermitglied des Vereins der Freunde von Ankobra e.V. können Sie ganz sicher sein, dass Ihr gesamter Förderbeitrag direkt nach Ghana weitergeleitet wird und für den von Ihnen gewählten Förderzweck (in Ihrem Fall 'Förderung der Schul- und Berufsausbildung afrikanischer Kinder und Jugendlicher') verwendet wird. Die anfallenden Kosten des Vereins für Drucksachen, Telefon u.ä. werden durch die Mitgliedsbeiträge der 10 Gründungsmitglieder des Vereins gedeckt.

Sicherlich möchten Sie wissen, ob Sie Kontakt zu Ihrem Patenkind aufnehmen können. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, einen Brief zu schreiben.

Ob der Brief jedoch auf dem normalen Postweg Ihr Patenkind in Ghana erreicht, ist äußerst unsicher. Falls Sie den Versuch aber machen möchten, bitten wir Sie, keinesfalls irgendwelche Geschenke oder Geld zu schicken. Ihr Patenkind freut sich über Ihren Brief oder eine Postkarte ganz bestimmt riesig. Geschenke würden den Neid der Freunde und Nachbarkinder hervorrufen. Ebenfalls bitten wir Sie, Ihren Absender nicht auf dem Brief zu vermerken. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Kinder, die Post von ihren Paten bekommen, häufig unter Druck gesetzt werden und dann die Adresse ihres Paten weitergeben. Einige Paten erhielten daraufhin Briefe aus Ghana mit der Bitte um Geld, Geschenke oder Übernahme von weiteren Schulpatenschaften. Dies möchten wir zukünftig vermeiden, indem wir die Verteilung der Post über unser Büro in Ghana vornehmen werden. Antwortbriefe der Kinder werden ebenfalls an das Büro in Ghana geschickt und von dort nach Deutschland weitergeleitet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ein eventueller Antwortbrief auch bei Kindern höherer Klassen nicht dem hier erwarteten Standard entsprechen wird, da einerseits in ländlichen Gebieten Afrikas Briefe schreiben ungewöhnlich ist und andererseits sollten Sie bedenken, dass die afrikanischen Sprachen keine Schrift kannten.

Sollten Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns an unter der Nummer (089) 8587-234. Da wir keine festen Bürozeiten haben, kann es sein, dass unser Anrußbeantworter sich meldet. Wir rufen Sie gerne zurück oder beantworten Ihre Fragen schriftlich.

Mit freundlichen Grüßen

F. Wolfart



TEAM RONOUCI

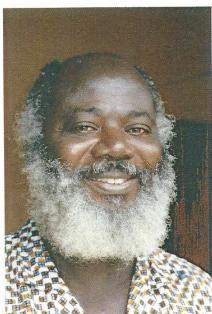


Home Team Philosophie Hall of Fame Spendenziele Hall of Sports Fakten Impressum/Kontakt

Jahresbericht 2016

Liebe Pateneltern, Sponsoren und Freunde,

im Januar 2016 waren wir, unser stellvertretender Vorsitzender Kofi Alber Osei-Wusu, meine Frau Torita und ich in Ghana und haben verschiedene Schulen besucht und viele „unserer Kinder“ getroffen. Unser Buchhalter und Sekretär Joseph Amissah hat uns stets begleitet – er kennt alle Kinder und deren Situation sehr genau und die meisten Lehrer kennen ihn. Lange haben wir mit Monsignore Adade zusammengesessen und über unser Programm und Ziele gesprochen. Wir waren sehr glücklich mit der gesamten Situation unserer Bemühungen. Monsignore Adade war damals gerade in Pension gegangen, hatte Zeit und wollte sich die kommenden Jahre intensiv um „unsere Kinder“ kümmern. Leider ist Monsignore Adade aber am 21.06.2016 völlig überraschend in seinem Heimatdorf Kubeko verstorben. Er wurde 77 Jahre alt.



Wir haben einen wunderbaren Menschen und guten Freund verloren.

Seine Beerdigung in Takoradi war ein sehr großes Ereignis. Aus ganz Ghana kamen die Priester und Bischöfe. Die Freunde von Ankobra waren durch Joseph Amissah und Prof. Augustus Addae Mensah würdig vertreten.

Dies war für uns natürlich ein großer Schock und wir wussten nicht, wie es weitergehen soll.

Dann bewährte sich die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Joseph Amissah. Er führte alle unserer Angelegenheiten zuverlässig und gewissenhaft auch im Sinn von Monsignore Adade weiter.

FREUNDE VON ANKOBRA E.V.
HAUSADRESSE: WOLFFARTKLINIK - WALDSTR. 7 - 82166 GRÄPELFING - TEL. (089) 8587-234 - FAX (089) 8587-204
SPENDENKONTO 8815800 - BFS-BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT - BLZ 700 20 500
VORSITZENDER: FLORIAN WOLFFART STELLV. VORSITZENDER: ALBERT OSEI-WUSU
SCHRIFTFÜHRER: RA FRANK NIEPEL

Erst im Januar 2017 konnte Kofi Albert Osei-Wusu nach Ghana fliegen und zwei Wochen lang die Arbeit von Joseph überprüfen – ohne jede Beanstandung – und neue Aktivitäten starten.

Dennoch sind wir der Meinung, dass doch ein Nachfolger für Father Adade notwendig ist. Aus Gründen der Zusammenarbeit mit dem katholischen Bischof von Takoradi, den wir auch wegen der notwendigen Bestätigung für das deutsche Finanzamt brauchen, ist es richtig und zweckmäßig wieder einen röm.-kath. Priester zu wählen. Unsere Wahl fiel auf Rev. Durfan, den Kofi mehrfach getroffen und schätzen gelernt hat. Rev. Durfan kannte unser Projekt schon, da er vor vielen Jahren bei Father Adade hospitiert hat. Er übernimmt die Aufgabe – natürlich ehrenamtlich – gerne, weil er unsere Aktivität toll findet. Auch der Bischof war mit unserer Wahl einverstanden.

Durch großzügige Spenden meines Rotary Clubs München-Martinsried war es möglich die Internatsküche und den Esssaal im St. Theresa, Girls Vocational Trainings Institute in Ayinase zu renovieren und mit einem sicheren Gasherd neu auszustatten. Diese Arbeiten wurden von Kofi Albert Osei-Wusu vor Ort genau geplant und die Ausführung überwacht. Dadurch konnte das Budget fast genau eingehalten werden.



Hier sieht man, wie in letzter Zeit gekocht wurde, da der Gasherd kaputt war.



Die Schülerinnen und Albert Osei-Wusu begrüßen in diesem großen Karton den neuen Gasherd.



Alle sind sehr glücklich – es ist auch wirklich schön geworden.

Mit freundlichen Grüßen

Florian
Florian Wolffart
Vorsitzender



TEAM RONOUCI


[Home](#)
[Team](#)
[Philosophie](#)
[Hall of Fame](#)
[Spendenziele](#)
[Hall of Sports](#)
[Fakten](#)
[Impressum/Kontakt](#)

Mbwa Wa Africa Animal Rescue in Tanzania

Das Mbwa Wa Africa (Dogs of Africa) ist eine Tierpflege-Organisation, die sich um die Rettung und Pflege von Hunden und Katzen kümmert. Seit 2013 retten die Helfer der Organisation in Not befindliche Tiere, geben ihnen ein Zuhause, führen regelmäßig Kastrationen und Tollwut-Impfungen in der Region Arusha / Tanzania durch (www.mbwa-wa-africa.org).

Mbwa Wa Africa ist neben Spenden auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen. Katharina Heflik hat hier von November 2016 bis Mai 2017 im Rahmen eines Freiwilligenprogramms in der täglichen Tierpflege mitgearbeitet, sich um das Wohl der Hunde und Katzen gekümmert und uns einen direkten Einblick vermittelt in wahrlich andere Lebensumstände, die nicht von Überfluss und Wohlstand geprägt sind. Wir freuen uns, dass wir neben zwei weiteren Einrichtungen in Arusha (Step Africa und Baraa School) auch dem Tierheim einen kleinen Spendenbeitrag zur Verfügung stellen konnten. Finanziert wurden mit diesen Mitteln u.a. der Kauf von Futter und spezieller Milch für Welpen und neugeborene Katzen, die Durchführung von Impfungen, Tierarztbesuche sowie der Kauf von Futternäpfen und Medikamenten.



Warum setzen wir bei all dem Leid von Menschen auch Mittel für den Tierschutz ein? Fundrunning for a better world. Zu dieser Welt zählt nach unserem Verständnis gleichermaßen die gesamte Natur und damit alle Lebewesen. Wenn wir die Lebenssituationen von hilfsbedürftigen, in Not befindlichen Menschen und / oder Tieren durch unsere vergleichsweise geringen Mittel verbessern können, verbessern wir die Welt. Das ist für uns eine Frage des Respekts und der Achtsamkeit allen Lebens gegenüber. Im Schwerpunkt möchten wir vor allem Kindern und Jugendlichen durch z.B. den Zugang zu Bildung eine bessere Lebensperspektive ermöglichen, da diese jungen Menschen die besten Multiplikatoren für unsere Vision der Verbesserung der Welt werden können.

Wir sagen Katharina herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihren Einsatz in Arusha.



Münster, 22. Juni 2017



TEAM RONOUCI



Home Team Philosophie Hall of Fame Spendenziele Hall of Sports Fakten Impressum/Kontakt

Baraa School in Arusha / Tanzania

Die Baraa School in Arusha ist eine staatliche Grundschule mit über 1000 Schülern. Die Klassengrößen liegen bei bis zu 60 Kindern pro Klasse. Viele der Kinder kommen aus sehr bedürftigen Familien und sind oft Halbweisen. Das besondere an der Baraa ist, dass sie eine Förderklasse für lernschwache und behinderte Kinder anbietet. Schulen, die so etwas in Arusha anbieten, lassen sich an einer Hand abzählen. Die Baraa School bietet Sportprogramme, Lesecubs und Kunst AG's an und sorgt mit einem speziellen Programm dafür, dass alle Kinder an der Schule genügend Essen bekommen.

Katharina Heflik hat die Schule während ihres Aufenthaltes in Arusha im Rahmen ihres sozialen Praktikums besucht und Kontakte u.a. mit Jackie Urwin (Projektkoordinatorin der iThemba Foundation, die die Baraa School unterstützt und Hilfe koordiniert) geknüpft, www.baraaprimaryschool.com.



Die Zuwendung von Team Ronouchi (Ende April 2017) wurde und wird für neue Möbel genutzt:

- Stühle für IT-Klassenraum
- Stühle für die Kindergarten-Klasse
- modernere Tische (es soll in Zukunft in den Klassenräumen für jedes Kind einen einzelnen Tisch geben anstelle der Bänke).

Es werden noch weitere Einzeltische angeschafft, jedoch geht die Zusammenarbeit mit den lokalen Tischlern nur sehr langsam voran. Das bestätigt auch Katharina ... "Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass das ein übliches Verhalten von Tansaniern ist und man sehr viel Geduld mitbringen muss." Jackie wird uns weiterhin auf dem Laufenden halten.

Münster, 14. Juli 2017





TEAM RONOUCI


[Home](#)
[Team](#)
[Philosophie](#)
[Hall of Fame](#)
[Spendenziele](#)
[Hall of Sports](#)
[Fakten](#)
[Impressum/Kontakt](#)

Neue Schreibtische für die Baraa School in Arusha / Tansania

Die Baraa School in Arusha ist eine staatliche Grundschule mit über 1000 Schülern. Die Klassengrößen liegen bei bis zu 60 Kindern pro Klasse. Viele der Kinder kommen aus sehr bedürftigen Familien und sind oft Halbweisen. Das besondere an der Baraa ist, dass sie eine Förderklasse für lernschwache und behinderte Kinder anbietet. Schulen, die so etwas in Arusha anbieten, lassen sich an einer Hand abzählen. Die Baraa School bietet Sportprogramme, Leseclubs und Kunst AG's an und sorgt mit einem speziellen Programm dafür, dass alle Kinder an der Schule genügend Essen bekommen.

Katharina Heflik hat die Schule während ihres Aufenthaltes in Arusha im Rahmen ihres sozialen Praktikums besucht und Kontakte u.a. mit Jackie Urwin (Projektkoordinatorin der Ithemba Foundation, die die Baraa School unterstützt und Hilfe koordiniert) geknüpft, www.baraaprimarieschool.com.

Jackie schreibt zur Anschaffung der neuen Schreibtische dank der Spende von Team Ronouchi, 25.08.2017:

Hi Kathi

How are you?

Finally I have photographs for you of the desks that were bought with the donation money from Team Ronouchi!

The class is 5B - it already had individual desks provided by the government - but not enough for a full class. And other classrooms didn't have enough of the old desks. So we added 13 individual desks and chairs with the Team Ronouchi donation money. Then moved most of the old desks to other classes that needed them.

We have to get 3 more desks and chairs with other donation money to completely finish 5B, but they are being made now.

To explain - the metal desks in the photos are the government provided ones. The wooden ones are the ones with the Team Ronouchi donation money. I've provided separate photos of one of the desk made with the Team Ronouchi donation, and what they look like.

Thank you so much to you and Team Ronouchi for making this possible! :) The children of 5B are very happy!!

All the best

Jackie

Ithemba Project Coordinator

Baraa Primary School
www.baraaprimarieschool.com





TEAM RONOUCI



Home	Team	Philosophie	Hall of Fame	Spendenziele	Hall of Sports	Fakten	Impressum/Kontakt
------	------	-------------	--------------	--------------	----------------	--------	-------------------

Oikocredit - in Menschen investieren

Der Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. engagiert sich für weltweite Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Der gemeinnützige Verein wurde 1982 gegründet. Ende 2016 hat er 3679 Mitglieder, die über den Förderkreis 63,7 Millionen Euro in Oikocredit - Genossenschaftsanteilen angelegt haben.

Kredite sind ein geeignetes Mittel, um die Situation vieler benachteiligter Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern nachhaltig zu verbessern. Gleichzeitig stärken sie das Vertrauen dieser Menschen in ihre eigene Kraft. Deshalb unterstützt der Förderkreis die Ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit.

Team Ronouchi hat zur Sicherung der jährlichen festen Spendenzusagen (z.B. Schulpatenschaften) in den vergangenen Jahren Genossenschaftsanteile über den Oikocredit Förderkreis erworben. Sind unsere Spendeneinnahmen nicht ausreichend, um die Spendenzusagen zu erfüllen, kann diese Unterdeckung durch den Verkauf der Genossenschaftsanteile ausgeglichen werden. Unsere Investition bei Oikocredit kostet einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von zur Zeit 20 EUR. Die von Oikocredit ausgeschüttete Dividende betrug in den vergangenen Jahren mindestens 1,5 %. Darüber hinaus schätzen wir insbesondere die "soziale Rendite" dieser Investition, also die durch sie bewirkte Hilfe benachteiligter Menschen in Entwicklungsregionen.

Rundmail an die Mitglieder des Oikocredit Förderkreises Bayern e.V. vom 21.09.2017

Liebes Oikocredit-Mitglied, liebe Anlegerin, lieber Anleger,

Sie haben es vielleicht auch schon festgestellt – nur wenige Menschen kennen Oikocredit. Das möchten wir ändern. Mit der neuen, bundesweiten Kampagne GUTES GELD wollen wir Oikocredit bekannter machen und vor allem auch jüngere Menschen für uns begeistern. Und Sie können uns dabei unterstützen!

Wir wollen mit möglichst vielen Interessierten ins Gespräch kommen zur Frage: Was ist GUTES GELD? Auf www.gutesgeld.de finden Sie unsere Position dazu. Online, vor allem über unsere Social Media-Kanäle, mit Flyer, Rundbriefen, Anzeigen und Plakaten wollen wir Chancen zum Dialog eröffnen.

Da wir aus guten Gründen kein üppiges Budget für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit haben, freuen wir uns, wenn Sie die Kampagne GUTES GELD unterstützen:

- Empfehlen Sie www.gutesgeld.de in der Familie, im Freundeskreis oder in der Arbeit. Je mehr dort vorbeischauen, desto besser!
- Und für alle, die auch in den Sozialen Medien unterwegs sind: Liken Sie uns bei Facebook und Instagram, folgen Sie uns bei Twitter. Teilen Sie unsere Kampagnenmotive. Im Rahmen der Kampagne verwenden wir die Hashtags #gutesgeld, #oikocredit, #investinginpeople.

Wenn Sie sich darüber hinaus engagieren möchten, abonnieren Sie unseren Kampagnen-Newsletter. So erhalten Sie Informationen über neue Aktionen zum Mitmachen und die bundesweiten Kampagnenaktivitäten. Anmeldung unter info@oikocredit.de, Stichwort: GutesGeld.

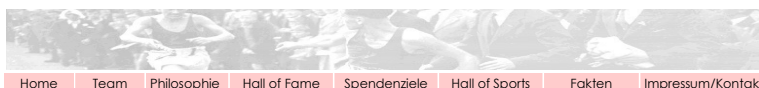
Wir freuen uns, wenn Sie aktiv mit dabei sind und wir uns mit möglichst vielen Menschen über GUTES GELD austauschen können.

Beste Grüße
Joachim Pietzcker, Geschäftsführer

Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
Hallplatz 15 – 19, 90402 Nürnberg
Tel: +49 (0)911-37 69 000
Mail: bayern@oikocredit.de
Internet: www.bayern.oikocredit.de



TEAM RONOUCHI



Home Team Philosophie Hall of Fame Spendenziele Hall of Sports Fakten Impressum/Kontakt

Sponsoring Schulbesuch für 1 Jahr / Baraa School in Arusha / Tansania

Lucas Korneli Victor, 10 Jahre, ist Schüler an der Baraa School in Arusha und wird nun von Team Ronouchi im Rahmen eines Sponsoringprogrammes gefördert. Mit 250 EUR unterstützen wir für zunächst ein Jahr seinen Schulbesuch.

Durch das Sponsoring werden die Kosten für die Schuluniform (Schuhe, komplette Kleidung inkl. Unterwäsche), Examsengebühren, Schulmaterialien, ggf. medizinische Versorgung und eine warme Mahlzeit am Tag finanziert.

Welcome Lucas to Team Ronouchi, du bist unser Fundrunner an der Baraa School.

Viele Grüße.

Sponsor a child

Lucas Korneli Victor

Biography

My name is **Lucas**

- I was born in 2007.
- I am a boy.
- I live in Sekel with my mother, grandfather, 2 older brothers, 1 younger brother and 1 younger sister.
- My father died when I was young.
- My mother sells barbequed maize, and my grandfather is a labourer on farms to earn money.
- One of my older brothers lives in Arusha but doesn't help us when we don't have enough money for food.
- I go to Baraa Primary School in Arusha where I am in Standard **4**.

My story

In the morning I don't have breakfast or tea. I walk an hour by myself to school. After school I collect water from nearby home in 10 litre containers that I carry on my head. I also wash clothes, clean, collect firewood, clean dishes and wash my younger siblings. I also have time to study and play football with my friend. My mother gets home at 8pm. Twice a week we don't have an evening meal as we don't have enough money.

In the weekend I collect firewood, clean and wash clothes, and on Sunday I go to church.

My best subjects at school are Maths, Handwriting and Science, and in extra-curricular time marathon running and football.

How I see my future

My goal is to go to university and be a teacher. At home I teach my younger brother and sister.

iThemba
iThemba vzw
Minister Delbekelaan 54
BE - 2170 Merkssem
Miguel Van Hoof
+32 (0)495 53 18 22
Karel Nijs
+32 (0)474 99 54 63
ithemba@skynet.be
RPR 883.386.423



www.baraaprimarieschool.com/sponsorshipprogramme